

Eingang:

Frankfurt am Main, 4. September 2008

**Anfrage der Fraktion DIE LINKE. im Römer  
zum Vortrag des Magistrats M 142**

**Sanierung der Serien-Kindertageseinrichtung KT 127**

Die Kita 127 „Aquarius“ (Kegelbahn 42 in Zeilsheim) gehört zu der Reihe der 1971 baugleich errichteten sogenannten Wurzel-Kitas. Das Gebäude ist eines der letzten dieses Bautyps, das saniert werden soll. Diese Sanierung hat dieselben Anforderungen wie die vorangegangenen. Trotz allem ist seit der Privatvergabe der Sanierungsarbeiten eine enorme Teuerung zu verzeichnen. Durch die Vergabe an externe Planungsbüros haben sich die Herstellungskosten innerhalb von vier Jahren von bisher 900.000 Euro auf 1,5 Millionen Euro erhöht. Diese exorbitante Teuerung lässt sich nicht durch die Teuerungsrate erklären. Wenn man die Sanierungsarbeiten von städtischen Ämtern hätte ausführen lassen, wären die Kosten niedriger. Die Vergabe an externe Planer macht die Teuerung aus, die man hätte vermeiden können.

**Der Magistrat wird gebeten, folgende Fragen zu beantworten:**

1. Der Magistrat möge darlegen, warum die ursprünglich in Eigenleistung erbrachten Planungs- und Überwachungsaufgaben vom Hochbauamt nicht weiter ausgeführt werden konnten?
2. Wieso wurden unterschiedliche Planer beauftragt?
3. Wie wird in Zukunft eine solche Fehlplanung vermieden?

**DIE LINKE. im Römer**

Lothar Reiningger  
Fraktionsvorsitzender

Anfragestellerinnen:

Stv. Silke Seitz  
Stv. Yildiz Köremezli-Erkiner  
Stv. Zehra Ayyildiz